

Sklavensarbeit im Salzbergwerk – Fragebogen zur Ausstellung

Suche auf der Karte der Konzentrationslager das KZ Kochendorf und bestimme, zu welchem Großlager es gehörte.

Suche auf der Karte die Vernichtungslager und notiere ihre Namen.

In der Ausstellung findest du Zeichnungen des ehemaligen Häftlings Mieczyslaw Wisniewski. Formuliere dazu Bildunterschriften.

Betrachte die Bilder der Häftlinge, lies die biografische Notiz und notiere, aus welchen Ländern sie kamen und weshalb sie in das KZ verschleppt wurden.

Welche Rolle spielte das Salzbergwerk 1944/45 für die deutsche Rüstungsindustrie?

Notiere die Namen der Firmen, die im Salzbergwerk produzierten, und gib an, was hier produziert wurde.

Höre dir die Erlebnisberichte der ehemaligen Häftlinge an und notiere, was du von den Arbeitsbedingungen im Salzbergwerk erfahren hast.

Informiere dich an den Tafeln „Häftlinge“ über die größten Häftlingsgruppen.

- a) Wie viele ungarische Juden wurden 1944 als Arbeitssklaven für die Rüstungsindustrie nach Deutschland verschleppt?
- b) Wie viele von ihnen trafen am 3.9.1944 in Kochendorf ein?

Beschreibe die Stationen des Todesmarsches zum KZ Dachau.

Lies dir die Tafel zur Entschädigung für die Zwangsarbeiter durch und notiere deinen Eindruck dazu.

Beschreibe, wie heute an das Geschehen erinnert wird.